

## Zu § 39 SGB V Tit. 7.4 RdSchr. 88c

Gemeinsames Rundschreiben betr. GRG; hier: Leistungsrechtliche Vorschriften

---

## Zu § 39 SGB V -> Zu § 39 SGB V Tit. 7 – Zuzahlung der Versicherten bei Krankenhausbehandlung

**Titel:** Gemeinsames Rundschreiben betr. GRG;  
hier: Leistungsrechtliche Vorschriften

**Normgeber:** Bund

**Redaktionelle Abkürzung:** RdSchr. 88c

**Gliederungs-Nr.:** [keine Angabe]

**Normtyp:** Rundschreiben

### Zu § 39 SGB V Tit. 7.4 RdSchr. 88c – Einzug [s. jetzt auch § 43c Abs. 3 SGB V]

(1) Der Versicherte hat den von ihm zu tragenden Anteil vom Beginn der Krankenhausbehandlung [an] an das Krankenhaus zu zahlen. Das Krankenhaus hat die Zuzahlung anzunehmen und an die Krankenkasse weiterzuleiten.

(2) Die Erhebung der Zuzahlung entfällt, wenn dem Krankenhaus Unterlagen vorgelegt werden, aus denen schlüssig ersichtlich ist, dass eine Zuzahlung nicht (mehr) zu leisten ist (z. B. Hinweis in der Kostenübernahmeerklärung der Krankenkasse, Belege über bereits geleistete Zuzahlungen).